

Pressemitteilung

5. Juli 2016

Der Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmer (bdo) ist der Spitzenverband der deutschen Busbranche und vertritt die Interessen der privaten und mittelständischen Unternehmen aus dem Bereich Personennahverkehr, Bustouristik und Fernlinienverkehr gegenüber Politik und Öffentlichkeit.



bdo präsentiert sich auf der Leitmesse für Jugendkultur YOU mit Bus-Fahrsimulator – „Beweg was – werd Busfahrer!“ sucht Auszubildende – 2000 Plätze für Fahrer frei

Der Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmer präsentiert seine Nachwuchskampagne „Beweg was – werd Busfahrer!“ in diesem Jahr auf der Leitmesse für Jugendkultur, der YOU in Berlin. „Besonders freue ich mich, den Jugendlichen auf der Messe einen Fahrsimulator für Busse anbieten zu können“, sagte bdo-Präsident Wolfgang Steinbrück, am Dienstag in Berlin. „Es fehlen uns zurzeit 2000 Busfahrer, die sofort eingestellt werden könnten.“

„In den nächsten Jahren scheiden etwa 10 000 ältere Busfahrer aus dem Berufsleben aus. Dadurch bietet sich für junge Menschen ein zukunftsfester Job“, sagte Steinbrück. Der bdo setzt dabei neben jungen Männern auch auf junge Frauen. „Der Anteil von Frauen an den Fahrern liegt bei unter 10 Prozent. Ich kann nur appellieren: Meldet euch, werdet Busfahrerin!“, sagte er. Einen modernen Bus zu steuern, sei eine tolle Sache. „Und vielleicht darf man auch mal die Fußballnationalmannschaft oder seinen Lieblingsverein zum nächsten Spiel fahren.“

Die YOU findet vom 8. bis zum 10. Juli in Berlin (Messedamm 22, 14055 Berlin) statt. Der bdo ist in Halle 21b an Stand 107 der Messe Berlin zu finden. Informationen zur YOU gibt es [hier](#) und zur bdo-Initiative unter werd-busfahrer.de.

Hintergrund: Ob Technikfreak, Fahrertyp, Organisationstalent oder Service-Profi – für jeden ist was dabei! Wer Pilot der Straße werden will, der kann direkt von der Schulbank hinter das Lenkrad, denn schon mit 18 Jahren darf ein Azubi im Nahverkehr Busse fahren. Das gibt es nur in der Busbranche, eine Kreuzfahrt auf den Straßen der Welt, denn mit 21 Jahren winkt der Reiseverkehr - neue Länder und Städte zum Kennenlernen inklusive. Mit Elan und Wlan im Trend der Zeit winkt ein Job in den modernen Fernbussen.

Es gibt zwei Berufsbilder. Berufskraftfahrer zum einen sorgen für Bewegung. Sie befördern die Fahrgäste im ÖPNV, im Schul-, Reise und Fernbus und behalten dabei stets den Überblick über die Verkehrslage. Auch für Berufskraftfahrer steht die Sicherheit ihrer Fahrgäste an erster Stelle. Sie kennen ihr Fahrzeug ganz genau, um auch in engen und brenzligen Situationen die Lage zu überblicken. Berufskraftfahrer sind Service-Profis: Sie verkaufen Fahrscheine, informieren über Verbindungen und laden Gepäck ein und aus.

Zum anderen gibt es die Fachkraft im Fahrbetrieb. Sie sind echte Allrounder des Öffentlichen Nahverkehrs (ÖPNV): Sie lenken Busse, Straßen- und U-Bahnen in der Region oder arbeiten in den Bereichen Verwaltung, Planung, Service und Öffentlichkeitsarbeit. Im Betrieb werten sie Fahrpläne des Verkehrsunternehmens aus, optimieren diese anhand der Auslastung und Wirtschaftlichkeit und kalkulieren so auch die Fahrpreise. Die Fachkräfte im Fahrbetrieb erstellen Dienstpläne und koordinieren die Bereitstellung des erforderlichen Personals.

Eine Ausbildungsinitiative des Bundesverbandes Deutscher Omnibusunternehmen e.V.

**Beweg was -
werd Busfahrer!**



**bdo-EXPERTEN-FORUM
ÖPNV 08. Nov. 2016**



Zukunft ist Bus

Weitere Informationen zum ÖPNV-Forum finden Sie [hier](#).

+++++

Kontakt: Matthias Schröter, Leiter Kommunikation

Tel.: 030 / 24089 - 300 | Mobil: 0171 8676994 | E-Mail: m.schroeter@bdo-online.de